

24/SVV/0557

Antrag öffentlich

Karstadt bleibt - Säule der Stabilität und Attraktivität im Herzen Potsdams

Einreicher:		Datum
Fraktion SPD		30.04.2024
geplante Sitzungstermine	Gremium	Zuständigkeit
15.05.2024	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und die erforderlichen Gespräche zu führen, um den Standort des Warenhauses in der Brandenburger Straße als zentralen Anker der Attraktivität und des Handels in der Potsdamer Innenstadt zu sichern und zu stärken.

Dies umfasst insbesondere die Fortführung der Gespräche mit der Galeria Karstadt Kaufhof GmbH dem Immobilieneigentümer und der Insolvenzverwaltung - aber auch mit weiteren Partnern, um den notwendigen Erneuerungsprozess des Standtortes zu ermöglichen, eine langfristige Perspektive sicherzustellen und zu verhindern, dass diese zentrale Handelsfläche leer steht.

Die Stadtverordnetenversammlung erklärt den Mitarbeitenden des Kaufhauses ihre Solidarität und appelliert an alle Verantwortlichen, die Arbeitsplätze der Beschäftigten zu sichern.

Begründung:

Das Karstadt-Warenhaus ist seit Jahrzehnten ein wesentlicher Pfeiler der Potsdamer Innenstadt und trägt entscheidend zu deren Attraktivität und Belebtheit bei. Das Stadtpalais ist nicht einfach ein Gebäude, sondern ein traditionsreiches Symbol unserer Innenstadt. Die mögliche Schließung dieses zentralen Standorts hätte gravierende Auswirkungen nicht nur auf die lokale Wirtschaft, sondern auch auf das soziale Gefüge unserer Stadtmitte. Zahlreiche Arbeitsplätze hängen direkt und indirekt von Karstadt ab, deren Erhalt ein klares Bekenntnis zur sozialen Verantwortung unserer Stadt darstellt.

Karstadt dient als Magnet für die Brandenburger Straße, der lebendigsten Einkaufsmeile in

Potsdam. Seine Präsenz zieht täglich zahlreiche Besucherinnen und Besucher an, was die gesamte Geschäftswelt der Umgebung stärkt und belebt. Die Erhaltung dieses Warenhauses ist daher nicht nur eine Frage des wirtschaftlichen Interesses, sondern auch ein zentraler Bestandteil der städtischen Identität und Anziehungskraft. Gerade bei der Neuentwicklung der Innenstadt, die mit Blick auf die Verödung von Einkaufsstraßen anderer Städte infolge von Leerstand erfolgt, kommt dem Standort eine zentrale Rolle zu. Durch die Sicherstellung, dass er weiterhin als Ankerpunkt für die Innenstadt fungiert, wird Potsdam als attraktiver und stabiler Handelsstandort gestärkt.

Gez.

Fraktionsvorsitzende: Babette Reimers und Uwe Adler

Anlagen:

1 Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Landeshauptstadt Potsdam

Geschäftsbereich



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am:			
Titel des Antrages:			
Titel des Altitages.			
December 11 and 12 and	TOD		
Drucksache Nr.:	TOP:		
Stellungnahme der Verwaltung			
Rechtliche Einschätzung			
2. Berücksichtigung im Haushaltsplan			
3. Zeitliche Umsetzbarkeit			
4 Inhalticha Finandarusa			
4. Inhaltliche Einordnung			